



Sammlung Theaterzettel

Flachsmann als Erzieher

Ernst, Otto

25.10.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater

im Rosengarten.

Sonntag, den 25. Oktober 1903.

Flachsmann als Erzieher

Komödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst.
Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knaben-Volksschule		Karl Neumann-Hoditz.
Jan Flemming	Lehrer	Georg Köhler.
Bernhard Bogelsang		Karl Ernst.
Carsten Diercks		Christian Eckelmann.
Emil Weidenbaum		Alexander Köfert.
Claus Niemann		Gustav Kallenberger.
Franz Römer		Philipp Weger.
Betty Sturhahn	Lehrerinnen der Elementarklassen	Hanna v. Rothenberg.
Wisa Holm		Helene Bürger.
Regendant, Schuldiener bei Flachsmann		Emil Hecht.
Kluth, Schuldiener der benachbarten Mädchenschule		Richard Eichrodt.
Schulinspektor Brösche		Paul Tietzsch.
Professor Dr. Prell, Regierungsschulrat		Hermann Jacobi.
Frau Dörmann		Elise Delant.
Moz, ihr Sohn		Marie Zisch.
Brockmann		Bruno Hildebrandt.
Frau Diefendahl		Julie Sanden.
Alfred, ihr Sohn	Schüler Flemmings	Julie Breisch.
Robert Pfeiffer		Christine Zisch.
Carl Jensen, Schüler Bogelsangs		Emma Gröbner.

Ort der Handlung: Eine kleine Provinzialstadt. — Zeit: Die Gegenwart.
Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Stadniher.

Eintritts-Preise.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade	M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	" 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " (Sitzplätze)	" 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung " 2.50 " "	3. " " "	" 1.50 " "
2. Reihe " 2.— " "	4. " (hinterer Raum)	" 1.— " "
3. Reihe " 1.— " "	5. " " "	" .50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.

Abends 5 Uhr. Im Hoftheater. 12. Vorstellung im Abonnement D.

Götterdämmerung.

Dritter Tag des Bühnenspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Montag, den 26. Oktober 1903. Im Hoftheater. 9. Vorstellung außer Abonnement.
(Verpflichtung A.)

Zum Besten des Hoftheater-Singchors.

Zum ersten Male:

Der lustige Krieg.

Operette in 3 Akten von Johann Strauß.

Anfang 7 Uhr.

Manheimer Vereinsdruckerei.